

Ereignisreiche Ju-Jutsu-Zeit

In der ersten Hälfte dieses Jahres war wieder einiges los bei den aktiven Ju-Jutsukas.

Für die Kinder stand gleich zu Beginn am 26. Februar ein Vereinslehrgang des Polizeisportvereins Grün-Weiß in Frankfurt auf dem Programm. Hebel-Techniken sowie Hinführung zu Weiterführungs- und Gegentechniken wurden dabei trainiert. Das Training wurde sehr strukturiert aufgebaut, sodass jedes der 15 teilnehmenden Kinder am Ende eine neue Technik erlernt hatte. Sie hatten sehr viel Spaß und waren mit Begeisterung bei der Sache – beim nächsten Mal wollen sie wieder mit dabei sein.

Wie die letzten Jahre auch schon, gab es auch dieses Jahr wieder (am 2. April) einen Ausflug für die aktiven Kinder zum Mathematikum in Gießen. Auch diesmal hat es den Kindern wieder viel Spaß gemacht, im Museum alles auszuprobieren.

Schon Anfang April gab es das nächste Seminar für die jungen Ju-Jutsukas, diesmal in Wiesbaden. Das Thema war „Stärke (zu)trauen - Wagnis und Verantwortung im Ju-Jutsu Kinder und Jugendtraining“. Mit Begeisterung waren 11 Kinder mit von der Partie, denn es standen spannende Übungseinheiten wie Stuntmantraining, Grenzerfahrung, Mannschaftssport, (Wett)Kampf und Kreativ auf dem Programm.

Ebenfalls im April war großer Putz- und Aufräumtag in der Trainingshalle der Ju-Jutsukas. Mit großem Einsatz schwangen Antonia, Tanja und Sandra mit ihren Eltern Besen und Putzlappen und ließen die Halle wieder in neuem Licht erstrahlen.

Dann wurde es auch für die erwachsenen Sportler spannend – die nächsten Gürtelprüfungen standen an. Am 6. April fanden sich nach vielen und intensiven Trainingseinheiten zehn Prüflinge in der Halle ein. Wie sich zeigte, hatte sich das Training gelohnt, denn alle haben ihre Prüfung mit Bravour bestanden und heimsten sogar noch ein großes Lob des Prüfers ein. Über ihren gelben Gürtel können sich freuen: Julia K., Boris S., Susanne D. und Christian R.. Den orangenen Gürtel können nun Nicole S. und Eddy R. tragen. Den grünen Gürtel umbinden dürfen sich Jutta O., Frank W., Marion M. und Annette M.

Als kleine Belohnung trafen sich die Erwachsenen dann zwei Tage später zum alljährlichen Besuch der Theatergruppe „Pommes un' Eis“ in Braunshardt und verbrachten dort einen lustigen und vergnüglichen Abend.

Eine Woche später trafen sich einige der erwachsenen Ju-Jutsukas erneut, diesmal aber, um ein paar schnelle Runden auf der Kartbahn in Groß-Zimmern zu drehen. Schnell zeigte sich, wer dabei die Profis waren, die dann auch den Sieg unter sich ausmachten. Aber auch die etwas langsameren Fahrer waren mit viel Spaß und Einsatz dabei und zusammen saß man nach dem anstrengenden Rennen noch gemütlich beim Essen zusammen.

Auch für die Kinder und Jugendlichen der Ju-Jutsu-Abteilung gab es am 11. und 18. Juni wieder Gürtelprüfungen. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurden die Prüfungen an zwei Tagen abgehalten. Trotz Lampenfiebers meisterten alle Kinder ihre Prüfungen mit Bravour. Diese Gürtelfarben tragen die Kinder und Jugendlichen zukünftig: Weiß-Gelb: Jule M., Antonia S., Linda B., Julian B., Tobias D., Leon G., Jeannine L. & Marlon M., Gelbe Spitze: Ilvie D. und Patrick G., Gelb: Sandra W., Gelb-Orange: Jannis S., Orange: Selina E., Laurenz E., Till L., Mark S., Tim W., Dominik W., Nicolas F. & Leon M.



Stolz zeigen die jungen Ju-Justukas nach ihren Gürtelprüfungen ihre Urkunden.

Einen Tag später machten sich ein paar erwachsene Sportler Richtung Maintal auf. Dort fanden Gürtelprüfungen statt zum 3., 4. und 5. Dan (der höchsten Meistergrad, der durch Prüfung erworben werden kann). Die Chance, dabei zuschauen zu können, wollte man sich nicht entgehen lassen. Und tatsächlich wurde es ein sehr interessanter, spannender und lehrreicher Tag, an dem es einiges zum Sehen und vor allem zum Staunen gab.

Sehr engagiert waren im Frühjahr fünf Mädchen aus der Ju-Jutsu-Abteilung. Nach einem internen Aufruf meldeten sich Patricia, Janine, Pauline, Kim und Katharina, um beim „Beteiligungspreis“ der Stadt Weiterstadt mit zu machen. Nach sechs Wochen Planung, Besprechungen, Flyer und Plakat malen, haben sie sich mit dem Thema „Du kannst es, also glaub an dich“ beworben. Mit dem Projekt wollen sie in Kindergärten den Kindern helfen, sicher, selbstbewusst, selbstständig, unabhängig und unbeschwert alleine unterwegs sein zu können. Hierzu haben sie am 29. April im katholischen Kindergarten und am 16.6. in der Kita

Weingartenstraße zwei Workshops durchgeführt. Leider konnten sie den Preis nicht gewinnen, dafür konnte aber die Ju-Jutsu-Kinderabteilung vier Neuzugänge durch den Workshop aufnehmen. An dieser Stelle noch mal einen großen Dank an die fünf Ju-Jutsukas, macht weiter so.

Kurzer Ausblick

Auch im August wird es den Ju-Jutsukas nicht langweilig. Neben dem normalen Trainingsbetrieb wird es am 13. August das Sommerfest für die Erwachsenen geben (geplant ist ein Ausflug in den Kletterwald) und am 27. August wird die Ju-Jutsu-Abteilung wieder Brezeln, Pommes und Waffeln beim alljährlichen Sommerfest des TSV anbieten.